



Gemeinde aktuell

Mitteilungsblatt der Pfarre Namen Jesu
1120 Wien, Schedifkaplatz 3 - Tel./Fax: 813 66 74 / 9
E-Mail: pfarre@namenjesu.com
<http://www.namenjesu.com>

32. Sonntag im Jahreskreis

Nr.35/ 08.11.2020

Thema: Im Glauben wachsen

Erste Lesung: Weish 6,12-16
*Wer die Weisheit sucht,
findet sie.*

Zweite Lesung: 1 Thess 4,13-16
*Paulus schreibt über die christliche
Auferstehungshoffnung.*

Evangelium: Mt 25,1-13
*Das Gleichnis von den törichten und
den klugen Jungfrauen:
Seid wachsam, denn ihr wisst weder den
Tag noch die Stunde.*

Unser Glaube
schenkt uns Hoffnung und Zuversicht,
dass die Zukunft
hinter allem Dunkel
und aller Begrenztheit
neues Licht und unendliche Weite
bereithält.

Nach dem Laacher Messbuch

MITTEILUNGEN:

Peter Roschger wurde vom Erzbischof zum geschäftsführenden Vorsitzenden des pfarrlichen Vermögensverwaltungsrates ernannt und ist damit für finanzielle und administrative Belange der Pfarre zuständig. Zur Stellvertreterin wurde vom Vermögensverwaltungsrat Gabi Knopp gewählt.

Herzlichen Dank für die Bereitschaft beider, diese Aufgaben zu übernehmen.

Aufgrund der Bestimmungen im Corona-Lockdown (siehe Rückseite) gibt es bis auf weiteres kein Pfarrcafé und müssen alle geplanten Veranstaltungen (außer Gottesdienste) abgesagt oder verschoben werden.

So 08.11. 9.30 Uhr **HI. Messe mit Feier der Runden Geburtstage**
Nach einem speziellen Segen in der Messe gibt es eine kleine Geburtstagsüberraschung in der Kirche.

Aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie können wir heuer leider keinen Empfang im Saal anbieten.

KEINE Caritasmesse

Mo 09.11. 9-12 Uhr Pfarrcaritas
Telephonische und persönliche Vorsprache
KEINE Limagruppe

Di – Fr 9-12 Uhr und zusätzlich
Di 15-17 Uhr ist das **Pfarrbüro telefonisch** erreichbar.
Persönliche Vorsprache nur nach telefonischer Voranmeldung möglich.

Di 10.11. KEINE Seniorenrunde
KEIN Familienchor

Mi 11.11 KEINE Gymnastik

Sa 14.11. 18-18.20 Uhr Beichte –
Aussprache
18.30 Uhr HI. Messe

So 15.11. **Fest des HI. Leopold**
9.30 Uhr HI. Messe
11.00 Uhr HI. Messe
Sammlung Inlandshilfe Caritas
KEIN Pfarrcafé im Saal
KEINE Caritasmesse

Um den Sicherheitsmaßnahmen und dem reduzierten Platzangebot Folge zu tragen, gibt es vom 15.11.- 20.12. jeweils zwei Sonntagsmessen um 9.30 und um 11.00 Uhr und wie bisher die Vorabendmesse am Sa um 18.30 Uhr.

Seit 3. Nov. erleben wir den **zweiten Lockdown im Kontext der COVID-19 Krise in Österreich**. Was die von der Regierung gesetzten Maßnahmen für das kirchliche Leben der kommenden Wochen bedeuten, hat uns das Ordinariat per Mail mitgeteilt und haben wir für unsere Pfarre adaptiert:

Für den **gottesdienstlichen Bereich** gibt es eine adaptierte Rahmenordnung der österreichischen Bischofskonferenz, die außer dem bisher geltenden MN-Schutz während des ganzen Gottesdienstes und Hygienemaßnahmen (Desinfektion) einige Veränderungen aufweist:

- Der **Abstand** zu Personen, die nicht im gemeinsamen Haushalt leben, wird **auf 1,5 m erhöht**. Dies erfordert die Absperrung jeder zweiten Kirchenbank.
- **Menschenansammlungen** bei den Kirchenein- und –ausgängen vor und nach den Gottesdiensten sind zu **vermeiden**.
- Gottesdienste sollen in **gebotener Kürze** gefeiert werden.
- **Gemeinde- und Chorgesang unterbleiben** – Sologesang bzw. Instrumentalmusik (durch Orgel und Soloinstrumente) kann stattfinden.
- **Mundkommunion ist nicht möglich**. Beim Kommuniongang ist ein **Mindestabstand von 1,5m** einzuhalten.
- **Die Feiern von Taufen, Trauungen, sowie die gemeinsamen Feiern von Erstkommunion und Firmung entfallen** und sind auf einen späteren Zeitpunkt zu verschieben.
- Für Totenwache, Begräbnismesse oder Wort-Gottes-Feier in der Kirche gelten obige Regeln, **am Friedhof und in Aufbahrungshallen** gelten die **staatlichen Regelungen**, die derzeit eine **Höchstzahl von 50 Personen** vorsehen.

Für den **pastoralen Bereich** gelten die staatlichen Regelungen. **Jede Form von Veranstaltung ist derzeit untersagt**. Es gibt nur wenige Ausnahmen für berufliche/dienstliche Zusammenkünfte. Solche Zusammenkünfte dürfen nur dann stattfinden, wenn sie zur Aufrechterhaltung der beruflichen Tätigkeit erforderlich sind. Sie sollen aber, wenn möglich, per Telefon/Videokonferenz stattfinden oder verschoben werden. (Das betrifft etwa PGR, pfarrliche Gremien, Dekanatskonferenzen, Teambesprechungen).

Zusätzlich zur weiterhin dramatisch steigenden Zahl der Erkrankten und den Einschränkungen in unserem Leben, die wir durch die neuen Maßnahmen in Kauf nehmen müssen, belastet uns der Terroranschlag am Abend des 2. Nov. Viele Sicherheiten, mit denen wir in unserem Land zu leben gewohnt waren, sind uns in den letzten Monaten abhanden gekommen. Halten wir gerade in dieser Zeit zusammen. Zeigen wir, dass wir einander trotz aller notwendigen Maßnahmen des „Social Distancing“ menschlich nahe sind. Halten wir über Telefon oder digitale Medien Kontakt zueinander. Beten wir füreinander. Und: Legen wir als Christen Zeugnis ab, von der lebendigen Hoffnung, die wir durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten haben (vgl. 1 Petr 1,3).